

Niederschrift**12. Feb. 2009**Escheburg *Har*

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Dienstag, dem 27.01.2009, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 1/2009 -, hü

Anwesend: **Bürgermeister Gunther Schrock**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr
2. stellv. Bürgermeister Kay Rauch
Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl
Gemeindevertreter Rainer Bork
Gemeindevertreter Martin Böttcher
Gemeindevertreter Hans Georg Oehr
Gemeindevertreter Jorge Pena Fernandez
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer
Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Es fehlen: Gemeindevertreter Werner Böttcher (e)
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer (e)
Gemeindevertreter Franz Wohltorf (e)
Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge (e)
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich (e)

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest zugleich als Protokollführer
Gleichstellungsbeauftragte Frau Edler

Zu TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Erstellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 15.01.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass ein Antrag des Escheburger Sportvereins auf Erlaubnis einer Bandenwerbung vorliegt. Er schlägt vor, diesen Punkt unter Tagesordnungspunkt 6b zu beraten.

Gemeindevertreter Bork beantragt, die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 11 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da die EWG-Fraktion nicht mit ausreichend Beratungsunterlagen versorgt worden ist.

Bürgermeister Schrock teilt, dass unter Tagesordnungspunkt 11 kein Beschluss zu fassen ist; er wolle lediglich einen Bericht abgeben.

Aufgrund dieser Aussage beantragt die EWG-Fraktion die Tagesordnungspunkte 7 und 8 abzusetzen.

Beschluss 13/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	8	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Beschluss 14/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, die vorliegende Tagesordnung mit der von Bürgermeister Schrock beantragten Erweiterung unter TOP 6b zuzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich
- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2008 - 7/2008 - und 18.12.2008 - Nr. 8/2008 -
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Berichte
- 6.1. Einbruchschaden Container Sportplatz
- 6.2. Antrag des Escheburger Sporvereins auf Genehmigung von Bandenwerbung

7. Flächennutzungsplanänderung 7.8 der Stadt Geesthacht
TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
hier: Stellungnahme der Gemeinde
 8. Bebauungsplan Nr. V/7 4. Änd. der Stadt Geesthacht
TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
hier: Stellungnahme der Gemeinde
 9. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die Verbandsversammlung des
Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden
 10. Einrichtung eines Betriebes gewerblicher Art;
hier: Photovoltaikanlage auf der Grüppentalschule
 11. Einrichtung und Betrieb einer Kinderkrippe
 12. Verschiedenes
20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2008 - 7/2008 - und 18.12.2008 - Nr. 8/2008 -

Änderungsanträge zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.12.2008 liegen nicht vor. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2008 - 7/2008 - ist damit genehmigt.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.12.2008 - Nr. 8/2008 - ist dahingehend zu ergänzen, dass Gemeindevertreterin Ursula Ulrich anwesend war und in Tagesordnungspunkt 7 das Wort „Feuerwehrgerätehauses“ durch das Wort „Gemeindezentrum“ zu ersetzen ist.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2008 - 8/2008 - ist damit mit den genannten Änderungen genehmigt.

Zu TOP 4. Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 5. Berichte

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten:

1. Der Bescheid über die Festsetzung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2009 liegt vor. Demnach hat die Gemeinde Escheburg eine Amtsumlage von 465.971,40 € zu zahlen.
2. Der Bescheid über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2009 liegt ebenfalls vor. Die Kreisumlage beträgt für die Gemeinde Escheburg 942.297,72 €.

3. Am 6.2.2009 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Escheburg statt.
4. Weitere Gespräche mit der E.On Hanse haben ergeben, dass die E.On Hanse nunmehr bereit sei, für das Blockheizkraftwerk der Gemeinde Escheburg einen Betrag in Höhe von 22.500,00 € zu zahlen. Hierzu wird die Gemeindevertretung noch im nichtöffentlichen Teil einen Beschluss fassen müssen.
5. Am 12. Januar 2009 hat im Kreis ein Gespräch über den ländlichen Wegebau stattgefunden. Dabei wurde deutlich gemacht, dass derzeit für derartige Maßnahmen lediglich Haushaltsmittel für die Planung von Maßnahmen zur Verfügung stehen. Die umfangreichen Unterlagen dazu wird er an den Bauausschuss zur weiteren Beratung weiter leiten.
6. Am 9. Februar 2009 findet um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Escheburg ein Arbeitsgespräch auf Veranlassung des Landesbetriebes Straßenbau zur vorgesehenen Vollsperrung der A 25 anlässlich der anstehenden Sanierungsarbeiten statt.

Darüber hinaus berichten die Ausschussvorsitzenden über die Sitzungen in den Fachausschüssen.

Zu TOP 6.1. Einbruchschaden Container Sportplatz

Gemeindevertreter Martin Böttcher teilt mit, dass der Einbruch nicht in den Containern sondern in dem fest stehenden Gebäude stattgefunden hat. Für dieses Gebäude bestehe seines Wissens eine Versicherung.

Beschluss 15/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, den entstandenen Schaden aus dem Einbruch vom 20.10.2008 in dem Gebäude am Sportplatz am Stubbenberg in Höhe von 1.077,60 € dem Escheburger Sportverein e.V. zu erstatten, sofern die für das Gebäude bestehende Versicherung für den Schaden nicht aufkommen sollte.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltung

Zu TOP 6.2. Antrag des Escheburger Sporvereins auf Genehmigung von Bandenwerbung

Beschluss 16/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Antrag des Escheburger Sportvereins e.V. vom 21.1.2009 dem Verein zu genehmigen, bei Veranstaltungen in der Sporthalle Bandenwerbung im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu betreiben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

**Zu TOP 7. Flächennutzungsplanänderung 7.8 der Stadt Geesthacht
TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
hier: Stellungnahme der Gemeinde**

Gemeindevertreter Bork beantragt Sitzungsunterbrechung für diesen sowie den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 8.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird in der Zeit von 19.40 Uhr bis 19.45 Uhr unterbrochen.

Beschluss 17/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flächennutzungsplanänderung der Stadt Geesthacht zur Kenntnis zu nehmen, da Belange der Gemeinde Escheburg nicht berührt sind.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

**Zu TOP 8. Bebauungsplan Nr. V/7 4. Änd. der Stadt Geesthacht
TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
hier: Stellungnahme der Gemeinde**

Beschluss 18/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bebauungsplanänderungen der Stadt Geesthacht zur Kenntnis zu nehmen, da Belange der Gemeinde Escheburg von diesen Bebauungsplänen nicht betroffen sind.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

**Zu TOP 9. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass dieser Punkt aufgeteilt worden sei, da nach übereinstimmender Auffassung auch mit dem Amt Hohe Elbgeest die weiteren Mitglieder und die Stellvertreter neu gewählt werden müssten, weil der damalige Beschluss in der konstituierenden Sitzung rechtswidrig sei.

Nach längerer Diskussion und ergänzenden Ausführungen durch Herrn Jacob hinsichtlich der rechtlichen Bestimmungen in der Verbandssatzung sowie im Gesetz über kommunale Zusammenarbeit beantragt Gemeindevertreter Dr. Riederer Unterbrechung der Sitzung der Gemeindevertretung.

- Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von 21.17 Uhr bis 21.25 Uhr unterbrochen. -

Gemeindevertreter Pfeiffer beantragt, über diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut zu beraten und den Bürgermeister zu beauftragen, zu klären, ob die weiteren Mitglieder zur Verbandsversammlung nach dem Mehrheitswahlrecht oder dem Verhältniswahlrecht zu wählen sind. Darüber hinaus soll auch durch das Amt klargestellt werden, ob seitens der Gemeindevertretung die Vertreter in den Ausschüssen des Abwasserverbandes zu wählen sind.

Beschluss 19/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen und in der Zwischenzeit den Bürgermeister mit der Klärung zu beauftragen, ob die weiteren Mitglieder nach dem Mehrheitswahlrecht oder dem Verhältniswahlrecht zu wählen sind. Darüber hinaus ist ebenfalls zu klären, ob die Gemeindevertretung einen Beschluss zu fassen hat, in welche Ausschüsse die Vertreter der Gemeinde Escheburg zu wählen sind.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 10. Einrichtung eines Betriebes gewerblicher Art; hier: Photovoltaikanlage auf der Grüppentalschule

Beschluss 1/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, für den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grüppentalschule steuerlich einen Betrieb gewerblicher Art zu prüfen und beauftragt den Bürgermeister, die Einrichtung und den Betrieb zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorzubereiten. Dabei ist sicher zu stellen, dass die Vorsteuer der Ersteinrichtung erstattet wird.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 11. Einrichtung und Betrieb einer Kinderkrippe

Bürgermeister Schrock berichtet, dass er insgesamt 118 Eltern in der Gemeinde Escheburg, die für Krippenplätze in Frage kommen könnten, angeschrieben habe. Das Interesse an einer Kinderkrippe in der Gemeinde Escheburg sei aufgrund der bis jetzt eingegangenen 25 Rückläufer sehr hoch; am gestrigen Tage seien noch einmal diverse Rückläufe eingegangen, die jedoch noch nicht ausgewertet worden sind. Es

wurden die unterschiedlichsten Betreuungszeiten gewünscht. Die Einrichtung einer Kinderkrippe würde mit Landeszuschüssen in Höhe von 66 % und Kreiszuschüssen in Höhe von 20 bezuschusst.

Sobald die endgültigen Ergebnisse der Befragung vorliegen, sollte im Fachausschuss dann beraten werden, wie in dieser Sache weiter zu verfahren ist.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gefasst.

Zu TOP 12. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die Erstellung eines Veranstaltungsplanes 2009 für die Gemeinde Escheburg fasst abgeschlossen ist. Er bittet nunmehr die Ausschussvorsitzenden, ihre Termine für 2009 zu benennen, damit der Gesamtplan dann fertig gestellt und veröffentlicht werden kann.
2. Gemeindevertreter Dr. Fuhr berichtet über seinen Besuch gemeinsam mit der Bürgerinitiative Voßmoor am 12.01.2009 beim Wirtschaftssenator der Freien und Hansestadt Hamburg. Seitens des Wirtschaftssenators wurde in dem Gespräch deutlich gemacht, dass das Naturschutzprojekt an den Borghorster Elbwiesen als Ersatz für das „Mühlenberger Loch“ unbedingt durchgeführt werden soll. Es werde ein Beweissicherungsverfahren geben. Das Planfeststellungsverfahren soll etwa bis Mitte 2009 abgeschlossen sein. In einem Monitoring sollen die weiteren möglichen Folgen begutachtet werden.

Gemeindevertreter Pfeiffer regt an, dass die Gemeinde vor dem anstehenden Beweissicherungsverfahren darauf drängen sollte, dass zum Zeitpunkt der Beweissicherung künftig kein Wasser in diesen Bereichen gepumpt werde.

3. Gemeindevertreter Bork erinnert an die Erledigung folgender Punkte:

- a) Bearbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Escheburg
- b) Beauftragung eines Planers für den Bau des geplanten Kreisels
- c) Übersendung des EVIT-Berichtes an die Fraktionen
- d) Kostenvergleich zum Bau der Mensa entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung
- e) Planung des Umbaus der Hausmeisterwohnung entsprechend dem von der Gemeindevertretung gefassten Beschluss und die bislang fehlende Beteiligung des Zwergenlandes und des Kindergartens
- f) Beratungen im Bauausschuss über die Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Auswertung der Untersuchungsergebnisse für die Regenwasserleitung im Götensberg
- g) ausstehende Sitzung des Jugend- und Sportausschusses

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass hinsichtlich des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes demnächst weitere Gespräche stattfinden. Der EVIT-Bericht wird kurzfristig jeder Fraktion zur Verfügung gestellt. Auf eine Beteiligung des Vereins Zwergenland und auch des Kindergartens wurde bislang verzichtet, bis die Beratungen in den Fachausschüssen beginnen. Die Jugend- und Sportausschusssitzung, die seinerzeit ausgefallen ist, wird in Kürze nachgeholt.

4. Gemeindevertreter Pena teilt mit, dass die Verkehrssicherheit im Escheburger Weg nicht gegeben ist. Die Freie und Hansestadt Hamburg sollte auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen und gebeten werden, insbesondere die Rasengittersteine zu richten.
5. Gemeindevertreter Pfeiffer schlägt vor, das alte zu ersetzende Feuerwehrfahrzeug nicht zu veräußern, sondern der Jugendfeuerwehr zur Verfügung zu stellen. Hierüber sollte im Fachausschuss beraten werden.

Bürgermeister Schrock beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss 20/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Bürgermeister Schrock schließt um 21.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

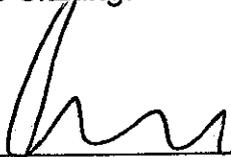
- In der Zeit von 21.00 Uhr bis 22.10 Uhr findet die nichtöffentliche Sitzung statt. -

Zu TOP 20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil brauchte nicht erfolgen, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend war.

Bürgermeister Schrock beendet um 22.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Schrock
Bürgermeister



Jacob
Protokollführer